

sind, und ein undeclinierbares Rest in einer
Sammelmappe „Zerstörtes“ (LXXVIII) am Ende
Aufnahme fand.

Da die alten Konspete auf Grund ihres
Zerstörungsgrades unbrauchbar waren, wurden
sie - soweit erkennbar - von einer Honorarkraft,
Frau Herbrand, 1974 abgetippt. Alle fehlenden
Konspete wurden bei gleichzeitiger Kollationierung
der Schriftstücke selbst in zwei Aktionen (1974
und 1981) von mir handschriftlich hergestellt.
Dabei ergab sich, daß über 100 Briefe in den letzten
Gruppen noch nicht im Autographenkatalog auf-
genommen waren, so daß auch dies noch nachgeholt
würde.

Dresden, 4.2.1981.

Helmut Decker.